

Qualifikationsverfahren

Beruf Winzer

Berufskennntnisse oral - mündlich

Bereich: Bewirtschaftung des Weinbergs

Thema 1 - Bodenbearbeitung im Rahmen einer Rekultivierung

Frage

Im Rahmen der Rekultivierung einer Rebanlage müssen Sie dem mit den Bodenarbeiten beauftragten Unternehmen erklären, was Sie von ihm erwarten. Ihre Rebanlage befindet sich an schwer zugänglicher Hanglage.

1. Welche Bodenbearbeitungsmassnahmen sind durchzuführen?
2. Weshalb diese Arbeiten?
3. Welche Fehler sind zu vermeiden?
4. Welche Geräte sind einzusetzen?
5. Zu welchen Kosten?

Thema 2 - Reben pflanzen

Frage

Sie haben kürzlich eine Parzelle von 3000 m² mit Chasselas auf der Unterlagsrebe 5C Teleki übernommen.

Der frühere Besitzer teilt Ihnen mit, dass er jedes Jahr im Schnitt eine Grünlese von 400 g/m² vornehmen musste, um die AOC-zulässige Höchstmenge von 1.2 kg/m² nicht zu überschreiten.

Zudem stellte er fest, dass er den für die AOC erforderlichen Mindestzuckergehalt der Trauben von 70°Oe jedes Jahr nur mit Mühe erreichte.

Der Weinberg ist mit einem Reihenabstand von 2.00 m und einem Rebstockabstand von 1.00 m bepflanzt. Er ist nach dem Guyot-Erziehungssystem angelegt. Der Haupttrieb befindet sich 80 cm über dem Boden, die Laubwandhöhe beträgt 1.4 m. Die Rebanlage ist 23 Jahre alt.

1. Gibt es ein Mittel, um den Zeitaufwand für das Abbeeren zu vermindern?
2. Erklären Sie, aus welchem Grund/welchen Gründen diese Trauben Mühe haben mit der Reifung.
3. Zeigen Sie die Verbesserungsmöglichkeiten auf.
4. Erläutern Sie Ihre Antworten möglichst detailliert.
5. Berechnen Sie die exponierte Blattfläche bei die-sem Aufbindungssystem.

Thema 3 - Berechnung der EBF

Frage

Sie haben soeben eine an Ihr Gut angrenzende Reb-parzelle erworben. Ein Merkmal dieser Parzelle ist, dass sie mit Hilfe eines Stelzenschleppers bearbeitet wird. Sie weist somit einen Reihenabstand von 1.00 m und einen Rebstockabstand von 0.70 m auf. Die Laub-wandhöhe beträgt 0.65 m bei einer Breite von 0.20 m. Der Rebsortenspiegel besteht aus Viognier, einer für Ihre Palette interessanten Sorte. Die Rebanlage ist acht Jahre alt.

Ihr eigenes Gut bewirtschaften Sie mit einem 1.40 m breiten Rebbau-traktor. Ihre Rebanlage weist einen Reihenabstand von 2.00 m und einen Rebstockabstand von 0.80 m auf.

Welche Lösung ziehen Sie in Betracht, um diese Par-zelle mit Hilfe ihres eigenen Materials bearbeiten zu können?

Thema 4 - Wahl der Rebsorte(n) und Unterlage(n)

Frage

Sie haben soeben eine Parzelle von 1500 m² gerodet, die sich in einem ganz gegen Süden ausgerichteten Weinberg auf 420m Meereshöhe mit einer durchschnittlichen Hangneigung von 25% befindet. Die Niederschläge betragen im Jahresmittel 1000mm. Die frühere Rebsorte war Chasselas, aufgefropft auf 3309 C. Der durchschnittliche Oe° lag in den vergangenen zehn Jahren bei 81°Oe, bei einem Ertragsmittel von 1.00kg/m².

Sie möchten Ihre Weinauswahl erweitern, und zwar im Bereich Rot- und Weissweine.

Nennen Sie die Rebsorte(n) und Unterlage(n), deren Pflanzung Sie auf dieser Parzelle in Betracht ziehen.

Thema 5 - Pflanzung

Frage

Thema 6 - Weshalb eine Düngung durchführen

Frage

Sie haben kürzlich eine Parzelle von 3000 m² mit Chasselas auf der Unterlagsrebe 5C Teleki übernommen.

Der frühere Besitzer teilt Ihnen mit, dass er jedes Jahr im Schnitt eine Grünlese von 400 g/m² vornehmen musste, um die AOC-zulässige Höchstmenge von 1.2 kg/m² nicht zu überschreiten.

Zudem stellte er fest, dass er den für die AOC erforderlichen Mindestzuckergehalt der Trauben von 70°Oe jedes Jahr nur mit Mühe erreichte.

Der Weinberg ist mit einem Reihenabstand von 2.00 m und einem Rebstockabstand von 1.00 m bepflanzt. Er ist nach dem Guyot-Erziehungssystem angelegt. Der Haupttrieb befindet sich 80 cm über dem Boden, die Laubwandhöhe beträgt 1.4 m. Die Rebanlage ist 23 Jahre alt.

1. Gibt es ein Mittel, um den Zeitaufwand für das Abbeeren zu vermindern?
2. Erklären Sie, aus welchem Grund/welchen Gründen diese Trauben Mühe haben mit der Reifung.
3. Zeigen Sie die Verbesserungsmöglichkeiten auf.
4. Erläutern Sie Ihre Antworten möglichst detailliert.
5. Berechnen Sie die exponierte Blattfläche bei die-sem Aufbindungssystem.

Thema 7 - Rebpflege, Nekrosen

Frage

Beim Rebschnitt auf einer in Cordon Royat-Erziehung angelegten Parzelle stellen Sie bei einem Grossteil der Reben eine weiss aufgehellte Triebbasis sowie längliche schwarze Nekrosen fest.

1. Um welche Erkrankung handelt es sich? Wie bekämpfen Sie diesen Schädling?

2. Nennen Sie die Handelsbezeichnung, den Wirkstoff, die Dosierung des Fungizids und das phänologische Entwicklungsstadium der Rebe zum Zeitpunkt, in dem Sie diese behandeln. Erklären Sie auch, wie Sie das Fungizid anwenden.

Thema 8 - Rebpflege, Verkürzung der Internodien

Frage

Eine Parzelle von 2000 m², die Sie bewirtschaften, weist jedes Jahr ein starkes Verrieseln, eine Verkürzung der Internodien, Verbänderungen, ein schwaches Wachstum der Rebe mit abgeflachten statt runden Trieben, sowie stark verformte Blätter auf.

1. Um welche Erkrankung handelt es sich? Wie bekämpfen Sie diese? Wie beurteilen Sie die Erfolgsaussichten dieser Bekämpfung?

2. Nennen Sie die Handelsbezeichnung, den Wirkstoff, die Dosierung des verwendeten Produkts und das phänologische Entwicklungsstadium der Rebe zum Zeitpunkt, in dem Sie diese behandeln. Erklären Sie auch, wie Sie das Produkt anwenden. Geben Sie an, welche weiteren Schritte auf diese Behandlung folgen. Achten Sie auf Vollständigkeit Ihrer Aufzählung.

Thema 9 - Rebpflege, Verwirrungstechnik

Frage

Die Winzer Ihrer Region möchten den Traubenwickler mit Hilfe der Verwirrungstechnik bekämpfen. Sie beauftragen Sie, die Kriterien vorzugeben, welche erfüllt sein müssen, damit diese Methode angewendet werden kann.

Erläutern Sie im Detail alle Punkte, die beim Einsatz der Verwirrungstechnik gegen den Traubenwickler erfüllt sein müssen.

Thema 10 - Rebpflege, Behandlungsmassnahmen ohne Fungizide

Frage

Die Genossenschafts-Kellerei, der Sie Ihren Pinot Gris abliefern, hat für diesen Wein einen Exportmarkt in den USA erschlossen. Eine Voraussetzung für den Export ist, dass der Wein keine Spuren von Fäulnis hemmenden Fungiziden enthalten darf. Die Kellerei fordert Sie deshalb auf, keine derartigen Fungizide mehr zu verwenden.

Erläutern Sie im Detail die zu treffenden Behandlungsmassnahmen (alternativ zu Fäulnis-Hemmern), um bei Ihrem Pinot Gris Fäulnis zu vermeiden.

Thema 11 - Rebpflege: Blattverfärbung

Frage

Ihre Parzelle mit Pinot noir weist Symptome auf wie: Befallene Blätter zeigen im Gegenlicht hell durchscheinende, punktuelle Flecken. Im Frühling können sich die Blattrandspitzen bräunlich bis schwarz verfärben. Das Laub verliert seinen Glanz und verfärbt sich graugrün bis graubraun: Die Blätter bleiben klein („Besenwuchs“).

Um welche Krankheit handelt es sich. Kann sie beseitigt werden und wenn ja, wie?